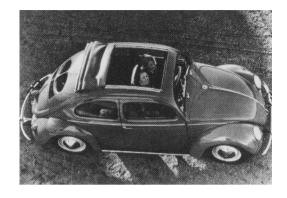
Käfer-Typologie 1949 bis 1985





1950



1949

Im März wird die Export-Limousine vorgestellt (Typ 11 A) mit verbesserter Ausstattung und mehr Chrom: Radkappen, seitliche Zierleisten, Stoßstangen, Scheinwerfereinfassungen, Türgriffe. Im Juli Zweispeichen-Lenkrad, Teleskop-Stoßdämpfer, Kunstharzlackierung. Als Typ 14 erscheint im März das HebmüllerCabrio (Zweisitzer mit zwei Notsitzen) und als Typ 15 das Karmann-Cabrio (Viersitzer).

Mit Jahresbeginn Einführung der Fünfblatt-Drehstabfeder. Das Exportmodell erhält ab Mai hydraulische Bremsen. Kühlluft-Regulierung jetzt thermostatgesteuert. Gegen Aufpreis Faltschiebedach System Golde. Neuer Knauf für die Heizungsregulierung. Ab April 1951 erhalten alle Volkswagen um die Frontscheibe einen polierten Zierrahmen. Teleskop-Stoßdämpfer (zuvor Hebelstoßdämfer) jetzt auch hinten; verbessertes Heizsystem. Beim Exportmodell Türkontaktschalter für die Innenbeleuchtung. Die Cabrios erhalten serienmäßig einen Deckel fürs Handschuhfach. Wolfsburger Wappenzeichen über dem vorderen Haubengriff.

1951

Preise		Preise		Preise	
(September)		(Oktober)		(Oktober)	
Standard	DM 5300,-	Standard	DM 4400,-	Standard	DM 4600,-
Export	DM 5450,-	Export	DM 5150,-	Export	DM 5400,-
Cabrio	DM 7500 -	Cabrio	DM 6950 -	Cabriolet	DM 6950 -

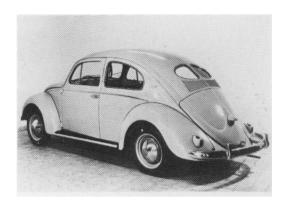
Standard 32989, Export 11905, Hebmüller-Cabrio 359, Karmann-Cabrio 364, Polizei- und sonstige Fahrzeuge 529. (Gesamtzahl der von 1945 bis 1948 produzierten Käfer: 38230, außerdem 1945/46 etwa 1800 Fahrzeuge auf Kübelwagen-Chassis).

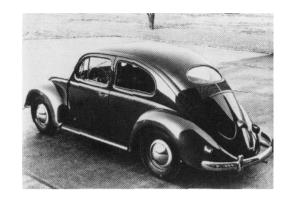
Produktionszahlen

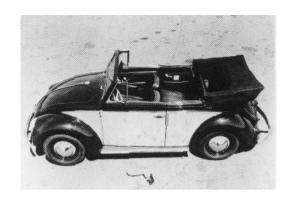
Standard 32 989, Export 53 694, Hebmüller-Cabrio 319, Karmann-Cabrio 2695, Polizei- und sonstige Fahrzeuge 198.

Produktionszahlen

Standard 28 840, Export 65 798, Karmann-Cabrio 3539, Polizei- und sonstige Fahrzeuge 532 (Hebmüller-Cabrio nicht mehr lieferbar).







1952

Mit Ausnahme des 1. Gangs wird das Getriebe ab Oktober beim Exportmodell synchronisiert. Der Vergaser erhält eine Beschleunigerpumpe. Reduzierung der Felgendimension von 16 auf 15 Zoll. Neue Instrumententafel; der Schalter für den Winker wandert unters Lenkrad. Endabstellung des Scheibenwischers, Schwenkfenster in den Türen, Knebelgriff an der Motorhaube. Es entfällt die Rille in den Stoßstangen. Dreh- statt Hubknauf für die Heizungsregulierung.

Ab März 1953 wird das "Brezelfenster" durch ein ovales Rückfenster ohne senkrechten Steg ersetzt. Die Türfenster erfordern nur mehr 3 statt 101/2 Kurbelumdrehungen. Weichere Gummilagerung des Motors, bessere Schallisolierung zum hinteren Gepäckabteil. Anlasserknopf jetzt links neben dem Lenkrad, Chokeknopf rechts. Winkerschalter als Hebel an der Lenksäule, Tacho vor dem Fahrer. Neuer Solex-Vergaser, vordere Torsionsstäbe mit 6 Blättern. Verstärkter Scheibenwischermotor, Einführung neuer Rücklichter mit integriertem Bremslicht.

1954 - 1955 - 1956

Ab 1954 statt 1131 jetzt 1192 cm3 Hubraum, Leistung von 25 auf 30 PS erhöht. Neuer Zündverteiler mit Unterdruck-Verstellung, neue Ansaugrohrbeheizung. Bei allen Modellen Ölbad-Luftfilter, neue Verrippung der Zvlinder. Leistung der Lichtmaschine ietzt 160 (gegenüber bisher 130) Watt. Vereinheitlichung des Schlüsselsystems für die Türen und das Zündschloss, jetzt mit Anlasser kombiniert. Ab August 1955 neuer Auspuff mit zwei Endrohren, besser zu nutzender Gepäckraum vorn. Kunststoffstreifen an den inneren Seitengarnierungen. Neuer, griffiger Lenkradkranz. Weiter nach vorn verlegter und gebogener Schalthebel. Um 6 cm weiter nach oben verlegte Rückleuchten.

Preise		Preise		Preise	
(Oktober)		(Oktober)		(August 1955)	
Standard	DM 4400,-	Standard	DM 4150,-	Standard	DM 3790,-
Export	DM 5400,-	Export	DM 5150,-	Export	DM 4600,-
Cabrio	DM 6950,-	Cabrio	DM 6750,-	Cabrio	DM 5990,-

Standard 25 514, Export 84035, Cabrio 4253, Polizei- und sonstige Fahrzeuge 536.

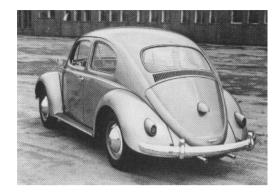
Produktionszahlen

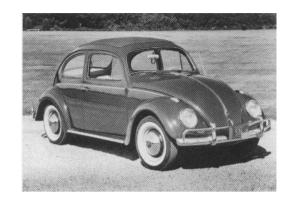
Standard 28 707, Export 118 278, Cabrio 4170, Polizei- und sonstige Fahrzeuge 160.

Produktionszahlen

Standard (1954) 34 442, (1955) 37 232, (1956) 36 882, Export (1954) 160 979, (1955) 235 098, (1956) 277 879, Cabrio (1954) 4554, (1955) 6262, (1956) 6762, Polizei- und sonstige Fahrzeuge (1954) 199, (1955) 113, (1956) 112.







Nach den Werksferien umfassende Änderungen. Vergrößerte Windschutzscheibe, vergrößertes Rückfenster. Neugestaltete Armaturentafel, neues Gaspedal (Wegfall der Rolle). Ab Oktober beim Export auch breitere Bremsbacken, größere Radbremszylinder, verbreiterte Radspur, neue Pedalerie. Höhergesetzte Kennzeichenleuchte. Neue Halterung für Scheibenwischerblätter. Das Wolfsburg-Wappen auf der vorderen Haube wird durch verchromtes Emblem ersetzt. Verbesserung der Heizungsanlage. 1958-1959

Ab 1959 erhält das Exportmodell vorn einen Drehstab-Stabilisator. Neues Sicherheits-Lenkrad. Die Türgriffe außen erhalten Druckknopfbetätigung. Die Entfrostungsanlage der Frontscheibe wird verbessert, der Winker stellt sich automatisch zurück. Beim Cabriolet waagrechte Luftschlitze über der Heckklappe.

1960

Während der Standard noch immer unverändert weitergebaut wird, erhält der Export 1960 einen hydraulischen Lenkungsdämpfer, ferner ab Ende August einen 34-PS-Motor, ein vollsynchronisiertes Getriebe, eine Widerholsperre im Zünd-Anlassschloss. Neue Form des Benzintanks, dadurch mehr Stauraum vorn. Bremsflüssigkeitsbehälter jetzt durchsichtig. Scheibenwaschanlage und Blinker statt Winker an allen Käfer-Modellen.

Preise		Preise		Preise	
(September)		(Oktober 1959)		(September)	
Standard	DM 3750,-	Standard	DM 3810,-	Standard	DM 3790,-
Export	DM 4600,-	Export	DM 4740,-	Export	DM 4740,-
Cabrio	DM 5990,-	Cabrio	DM 6010,-	Cabrio	DM 6010,-

Produktionszahlen

Produktionszahlen

Standard 35207, Export 321683, Cabrio 8043, Polizei- und sonstige Fahrzeuge (154).

Standard (1958) 30 945, (1959) 29 110, Export (1958) 392 045, (1959) 513 504, Cabrio (1958) 9577, (1959) 10991, Polizeiund sonstige Fahrzeuge (1958) 52, (1959) 19. Standard 24 268, Export 664 997, Cabrio 11921, Polizei- und sonstige Fahrzeuge 17.







Einführung der Zweikammer-Heckleuchte, Schneckenrollen-Lenkung, Halterungen für Sicherheitsgurte. Wegfall des Kraftstoffhahns. Im vorderen Fußraum Schieber an Warmluftdüsen. Zündschloss jetzt mit Lenkradschloss kombiniert. Vom April an erhält auch das Standardmodell eine hydraulische Bremsanlage. Kunststoff-Dachhimmel beim Export (Stoff beim Standard), neue Führungen der Scheiben in den Türen (Nylon). Bessere Isolierung der Fußbodenflächen.

1962

1963

Wesentlich verbesserte Heizung, verbesserte Kurbelgehäuse-Entlüftung. Beim Exportmodell Einführung des Stahlschiebedachs sowie von Signaltasten für die Hupe statt des bisherigen Halbrings. Änderung der Kennzeichenleuchte beim Export und Cabrio. Luftdurchlässiges Kunstleder wahlweise anstatt Stoff in der Innenausstattung bei allen Modellen.

Preise

(August)	
Standard	DM 3810,-
Export	DM 4740,-
Cabrio	DM 5990,-

Produktionszahlen

Standard 22 521, Export 741612, Cabrio 12 006, sonstige Fahrzeuge 3.

Preise

(August)	
Standard	DM 4200,-
Export	DM 4980,-
Cabrio	DM 6230,-

Produktionszahlen

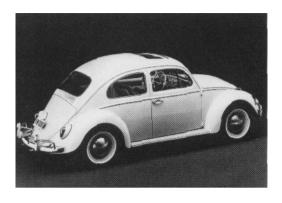
Standard 24167, Export 761630, Cabrio 10 129, sonstige Fahrzeuge 18.

Preise

(August)	
Standard	DM 4200,-
Export	DM 4980,-
Cabrio	DM 6230,-

Produktionszahlen

Standard 22481, Export 714043, Cabrio 10600, sonstige Fahrzeuge 19.







Den Standard löst der VW 1200 A ab. Er bekommt ab November das Vollsynchrongetriebe des Exports. Alle Modelle warten mit größeren Scheiben auf. Neue Scheibenwischer, die in Ruhestellung nach links schwenken. Heizungsregulierung jetzt durch Hebel statt Drehknopf. Sonnenblenden jetzt zur Seite schwenkbar, die Rücksitzlehne lässt sich zur Gewinnung eines größeren Gepäckraums nach vorn umlegen und arretieren. Druckknopf- statt Knebelgriff an der Motorraumklappe.

Preise

(November)	
1200 A	DM 4290,-
Export	DM 4980,-
Cabrio	DM 6230,-

1965

Ab August 1965 heißt das Exportmodell VW 1300. Der Motor hat jetzt 1285 cm3 und 40 PS (1200 A: wie bisher 1192 CM3 , 34 PS). Neue Vorderachse mit 10-Blatt-Federstab, wartungsfreien Kugelgelenken, neuen Lochfelgen. Vordere Sitzlehnen beim 1300 jetzt arretiert (seitlicher Lösehebel). Beim 1300 kein Fußabblendschalter mehr. Der 1200A bekommt den Drehstab-Stabilisator und die Schneckenrollen-Lenkung des Exportmodells. Beim 1300 Zierleiste auf der Türverkleidung.

Preise

(August)	
1200 A	DM 4485,-
1300	DM 4980,-
Cabrio	DM 6490,-

1966

Nach den Werksferien baut man das Standardmodell als Typ 1300 A mit dem 1285-cm3-Motor und mit der bisherigen, einfacheren Ausstattung. Der 1300 (Export) erhält eine Ausgleichsfeder an der Hinterachse. Ab August ist der Typ 1500 als "Superkäfer" zu haben mit dem 1493-cm² 44-PSMotor des bisherigen Typ 3. Der Wagen hat auch vordere Scheibenbremsen. Das Cabriolet ist nur noch als 1500er lieferbar.

(April)	
1200Á	DM 4635,-
1300	DM 5150,-
1300 Cabrio	DM 6670,-
(August)	
1300 A	DM 4735,-

1300	DM 5185,-
1500	DM 5385,-
1500 Cabrio	DM 6895,-

Produktionszahlen	Produktionszahlen	Produktionszahlen
1200A 26177, Export 800 233, Cabrio 10357, sonstige Fahrzeuge 32.	1200A 67 606,1300 898 253, Cabrio 10757, sonstige Fahrzeuge 37.	1200 A/1 300 A 61704,1300/1500 882 599, Cabrio 9712, sonstige Fahrzeuge 65.







1707

Das Standardmodell 1300A läuft unverändert weiter. Der 1300 und der 1500 erhalten massiver Stoßstangen, eine neue Scheinwerferform (senkrecht), von außen zugänglichen Einfüllstutzen des Benzintanks (seitliche Klappe). Neu sind auch Sicherheits-Lenksäule, Zweikreis-Bremsanlage, Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeiten. Umstellung der Elektrik auf 12 Volt (nur bei 1300/1500). Neu sind auch eine Frischbelüftung des Innenraums. Die Signalhorn-Rosetten in den vorderen Kotflügeln entfallen. Wahlweise Sitzlehnen mit integrierter Kopfstütze. Einführung des Sparkäfers 1200 (1192 cm) sowie des 1500 mit Getriebe-Halbautomatik.

1968

Alle Käfer bekommen eine Warnblinkanlage (gesetzlich vorgeschrieben) und eine von innen zu verriegelnde Tankklappe. Der 1300 ist jetzt auch mit Automatik zu haben. Gegen Aufpreis auch vordere Scheibenbremsen wie beim 1500.

1969

Aufwertung des 1200 durch Zweikreis-Bremsanlage, Motor des 1300 (auch Automatik) gegen Aufpreis. 1300 und 1500 können mit L-Ausstattung geliefert werden; der 1500 bekommt die waagrechten Lüftungsschlitze wie beim Cabrio. Einführung des Typs 181 "Kurierwagen".

Preise		Preise		Preise	
(Juli)		(April)		alle Käfer-Modelle v	vie im Vorjahr
1200	DM 4485,-	1200	DM 4485,-	181 (1500)	DM 8500,-
1300	DM 5200,-	1300	DM 5150,-		
1500	DM 5435,	1500	DM 5385,-		

1300A	DM 4735,-	1300 Automatik	DM 5610,-
1500 Automatik	DM 5900,-	1500 Automatik	DM 5845,-
1500 Cabrio	DM 6910,-	1500 Cabrio	DM 6895,-

1200/1300 A 132 596, 1300/1500 654 550, Cabrio 7597, sonstige Fahrzeuge 75.

Produktionszahlen

1200 89 379,1300/1500 921568, Cabrio 13354, sonstige Fahrzeuge 74.

Produktionszahlen

1200 91905, 1300/1500 931885, Cabrio 15 802, Polizei- und sonstige Fahrzeuge 83, 181 (Kurierwagen)2373.







Das Modell 1300 erhält mehr Leistung (jetzt 44 PS) und bekommt einen etwas veränderten Schwestertyp, den im August vorgestellten 1302 mit 2 cm längerem Radstand und konstruktiv verändertem Vorderbau. Wahlweise 1192 CM3 (34 PS), 1285 cm' (40 PS) oder im S-Modell 15843 (44 PS). Neue Vorderradaufhängung an McPherson-Federbeinen. Auf Wunsch Scheibenbremsen. Neu: Steckdose für Diagnosearbeiten.

1971

Man paßt die Motoren den europäischen Abgasbestimmungen an. Beim 1302 jetzt waagrechte Lüftungsschlitze im Heck. Die Modelle 1200 und 1300 bekommen ein etwas größeres Heckfenster und die Steckdose für die Computer-Diagnose. Neu ist auch das Vierspeichen-Lenkrad.

1972

Ab Juli wird der 1302 zum 1303, erkennbar an der auffallend gewölbten Windschutzscheibe. Neues Armaturenbrett mit versenktem Tacho, Beifahrergriff jetzt über der Tür. Verbesserte Sitze und Rückenlehnen, neue Schlussleuchten. Die Änderungen im Interieur erfährt auch der 1300. Der 1300S ist ein "Normalkäfer" mit 1493-cM3-Motor, aber es gibt auch den »Sparkäfer« 1200 noch. Modelle mit Automatik jetzt mit Parksperre.

_		٠		
ъ	ro	1	c	0

(August) 1200 DM 4695,1300 DM 5495,1302 DM 5745,1302 S (1600) DM 5945,1302 LS Cabrio (1600) DM 7490,181 (1600) DM 9000,-

Preise

(August)	
1200	DM 5045,-
1300	DM 5940,-
1302	DM 6190,-
1302 S (1600)	DM 6390,-
1302 LS Cabrio (1600)	DM 8190,-
181 (1600)	DM 9000,-

(August) 1200 1300 1300 S (1600) 1303(1300) 1303 S (1600)	DM 5390,- DM 6330,- DM 6530,- DM 6690,- DM 8840 -
1303 S (1600) 1303 LS Cabrio (1600) 181 (1600)	DM 8840,- DM 9550,-

	Pro	dι	ıkti	onsz	ahlen
--	-----	----	------	------	-------

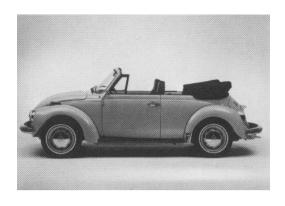
1200 75 337, 1300/1302 (S) 883 847, Cabrio 18 008, 181 (Kurierwagen) 5384, sonstige Fahrzeuge 53.

Produktionszahlen

1200 108 365, 1300/1302 (S) 885 756, Cabrio 24317, 181 (Kurierwagen) 11026, sonstige Fahrzeuge 34.

Produktionszahlen

1200 117 794, 1300/1303 (S) 758 858, Cabrio 14 870, 181 (Kurierwagen) 6669, sonstige Fahrzeuge 91.







Der 1200 erhält ab August die großen Stoßfänger und die größeren Rückleuchten wie die anderen Käfer-Modelle. Den 1303 gibt es auch als »Sparmodell« (1303 A) mit schwarzlackierten Stoßstangen und 34-PS-Motor sowie abgemagerter Ausstattung. Die anderen 1303-Modelle blieben unverändert, erhalten aber einen Drehstrom-Generator. Bei US-Versionen Dämpferelemente in den Stoßstangenhalterungen. Den 181 erhält man nur noch aus mexikanischer Produktion.

1974

Als Einfach-Käfer gibt es neben dem 1200, dessen Produktion jetzt ausläuft, den 1200 L mit 1192- oder 1285-cM3_Motor (34 bzw. 44 PS). Der 1303 A wird aus dem Programm genommen, so dass als Hauptmodell der 1303 bleibt. Bei allen Modellen werden die vorderen Blinkleuchten von den Kotflügeln in die Stoßstangen versetzt. Beim Cabrio vergrößert man die Heckscheibe. Negativer Lenkrollradius, Modifizierung der Zündungs-, Vergaser- und Abgasanlage gemäß den internationalen Normen.

1975

Ein neuer Sparkäfer erscheint, das Modell 1200 mit dem bewährten 11 92-cM3-Motor. Nur die USA-Version hat ab Ende August noch die 1584cm3-Maschine, dafür aber keine Scheibenbremsen. Bosch-L-Jetronic ebenfalls nur für die USA-Version.

Preise

(August)	
1200	DM 5650,-
1300 (1200 L)	DM 6100,-
1303(1300)	DM 6990,-
1303 S (1600)	DM 7220,-
1303 LS Cabrio (1600)	DM 9690,-
181 (1600)	DM 10235,-

Preise

(August) 1200 L 1303(1300) 1303 S (1600)	DM 6950,- DM 7995,- DM 8260,-	(April) 1200 1200 L 1303 S (1600)	DM 6950,- DM 7530,- DM 9060,-
1303 S (1000) 1303 LS Cabrio (1600)	DM 11080,-	1303 LS Cabrio (1600)	DM12130,

Produktionszahlen	Produktionszahlen	Produktionszahlen
1200 137 426, 1300/1303 (S) 705 605, Cabrio 17 648, sonstige Fahrzeuge 47.	1200 112 776, 1303 (S) 297 861, Cabrio 12 669.	1200 68 269, 1303 38 273, Cabrio 5330.







Einführung einer Version für bleifreien Sprit bei den in Kalifornien/USA verkauften Wagen (Katalysator). Im Programm nur mehr 1200,1200L, 1303S und das Cabriolet. Abermals Verbesserung der Heizungsanlage. Sonderausstattungen limitierter Modellreihen.

Preise

(April)
1200 DM 6955,1200 L DM 7490,1303 LS Cabriolet DM12130,-

1977

VW bietet als Käfer-Limousine nur mehr das Modell 1200 bzw. 1200 L, gebaut in Emden, an. Neu sind Velourspolster und eine separate, verstellbare Kopfstütze. Das Karmann-Cabrio wird in einer exklusiven Weiß-Version (>~Champagner«) angeboten, das Rückfenster des Faltdachs hat Scheibenheizung.

Preise

(April) 1200 DM 7785,-1303 LS Cabriolet (1600) DM 13255,- 1978

Der letzte Volkswagen-Käfer deutscher Fertigung läuft am 18. Januar in Emden vom Band. Von jetzt an kommen alle Käfer aus dem mexikanischen Werk. Einzige Neuerung: Der Zigarettenanzünder wird serienmäßig geliefert. Das Cabrio baut man indessen noch bis Anfang 1980 in Osnabrück weiter -in hohen Stückzahlen.

Preise

(September) 1200 DM 7785,-Cabriolet 1303 DM 13255,-

Produktionszahlen	Produktionszahlen	Produktionszahlen (Emden, Osnabrück)
1200 48761, 1303 26115, Cabrio 11 081.	1200 14368,1303 4176, Cabrio 14218.	1200 620, Cabrio 18 511.



1979-1985

Die Käfer-LimOusine wird nach Europa nur noch bis Ende Juli 1985 von Puebla, Mexiko, aus geliefert, Wagen aus brasilianischer Fertigung sind nur für den südamerikanischen Markt, in Nigeria gebaute für Afrika bestimmt. Einzig das Cabrio wird bis zum Sommer 1980 von Karmann weiterproduziert. Der Mexiko-Käfer kommt ausschliesslich auf Radialreifen 155 SR 15. Verschiedene Ausstattungsdetails fehlen wie Zweistufengebläse oder die Gummiauflagen auf den Stoßstangen.

(August 1979)	
1200	DM 8380,-
Cabriolet 1303	DM 14245,-
(Januar 1983)	
1200	DM 9395,-
(Januar1985)	
1200	DM10525,-

(Osnabrück) Cabriolet (1979) 19 569, (1980) 544.

Aus: Griffith Bergson, Volkswagen Käfer, BLV, München, 1986, S. 153